

# AMTSBLATT

## DER STADT HERZOGENAURACH



65. Jahrgang

Donnerstag, 14. März 2013

Nummer 11

10. Stadtmesse  Stadt Herzogenaurach

### BAUEN WOHNEN RENOVIEREN

Die Veranstaltung der Stadt Herzogenaurach in Zusammenarbeit mit der Sparda 21 und Herzogenauracher Betreuer



STADT MESS 2013  
vom 22. - 24. März  
10 bis 18 Uhr  
10 bis 18 Uhr

**Samstag, 23. März 2013**  
Herzogenaurach, Hauptstraße  
9.00 bis 14.00 Uhr

[www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)

### Bürgerbüro und Standesamt am 19. und 20. März 2013 geschlossen

Bedingt durch eine zwingend nötige Softwareänderung, die derzeit flächen-deckend in vielen Kommunen Bayerns stattfindet, müssen das Bürgerbüro am 19. und 20. März 2013 und das Standesamt am 19. März 2013 geschlossen bleiben.

An diesen Tagen sind keine der üblichen Dienstleistungen, wie z. B. Beantragung von Pässen, Ausweisen, Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen sowie Beurkundungen, Anmeldung einer Eheschließung, Ausstellung von Urkunden etc. möglich. Wir bitten um Verständnis. Die Softwareumstellung ist nur an diesen Tagen möglich und kann leider nicht auf Schließzeiten verlagert werden. Als Alternative werden die betroffenen Ämter am Montag, 18. März 2013, zusätzlich zu den Öffnungszeiten am Vormittag auch nachmittags von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet sein. Fragen beantworten wir gerne unter Tel. 09132/901-175. Wir bitten nochmals für diese Einschränkungen des Dienstleistungsangebotes am 19. und 20. März 2013 um Entschuldigung.

### Nächste Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrats findet am Donnerstag, 21. März 2013, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung ist ab Freitag, 15. März 2013, unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) abrufbar.

### KinderStadtGarten - ein Projekt mit Herzogenauracher Kindern

Das Projekt "KinderStadtGarten", geleitet und betreut vom städtischen Freizeitheim, wendet sich an alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren und soll eine Vielzahl von Aktionen von der Aussaat im Frühjahr bis zur Ernte im Herbst bieten.

Es werden Gemüse-, Blumen- und Kräutersamen ausgesät, und daraus sollen im Laufe dieses Jahres Kräutergärtchen, Blumenbeete und Gemüseboxen im Schlosshof, Schlossgraben oder am Postkreisel entstehen.

Termine: Donnerstag, 21. und 28. März 2013, von 15.30 – 17.30 Uhr, Freizeitheim, Erlanger Str. 16.

Eine Anmeldung im Freizeitheim unter Tel. 09132/734170 ist erforderlich.

### Waldkindergarten im Dohnwald

Die Kath. Kirchenstiftung St. Magdalena eröffnet im September 2013 im Dohnwald einen Waldkindergarten für Kinder ab 3 Jahren.

Geplante Öffnungszeiten:

Kernzeit: 8.30 – 12.00 Uhr

Bringzeit: 8.00 – 8.30 Uhr

Abholzeit: 12.15 – 13.15 Uhr

Kosten: abhängig von der Buchungszeit ca. 150 EUR im Monat (wegen des niedrigeren Anstellungsschlüssels sind die Kosten höher als in Regelkindergärten).

Anmeldung: Ein Vor-Anmeldeformular finden Sie auf [www.st-magdalena-herzogenaurach.de](http://www.st-magdalena-herzogenaurach.de) - Bereich Kinderbetreuung.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Klaus von der Kath. Kindertagesstättenverwaltung (Tel. 09132/8362113) zur Verfügung.

### Stadtmuseum Herzogenaurach



**Frauen in Franken**

STADTMUSEUM  
HERZOGENAURACH  
2. März – 5. Mai 2013

Di 17 – 20 Uhr · Sa 14 – 17 Uhr · So 14 – 17 Uhr  
Gruppenführungen auf Anfrage  
Küchenplatz 2 · Telefon 09132 901-118

**Öffentliche Führung** durch die Sonderausstellung "Frauen in Franken" am Donnerstag, 14. März 2013, 18.30 Uhr.

Dauer: 60 Minuten

Eintritt frei!

Die Kunsthistorikerin Dr. Ingeborg Neubert führt Interessierte durch die Ausstellung "Frauen in Franken".

Weibliche Lebenswege und Lebenswelten stehen im Mittelpunkt der neuen Sonderschau des Herzogenauracher Stadtmuseums, die viel Informatives und Unterhaltendes zum fränkischen Frauenleben bietet.

Zu sehen sind mehr als 200 Exponate, überwiegend Leihgaben von Herzogenauracherinnen, die die Tafelausstellung des Bezirks Mittelfranken ergänzen und Frauengeschichte lebendig werden lassen. Die Ausstellung ist noch bis zum 5. Mai 2013 zu sehen.

## Fahrt zum Turm der Sinne

Das Freizeitheim veranstaltet am Montag, 25. März 2013, für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren eine Fahrt zum "Turm der Sinne" nach Nürnberg.

Die Anmeldung ist ab sofort im Freizeitheim, Erlanger Str. 16, möglich.

Bei der Anmeldung ist ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 10,00 EUR zu bezahlen.

Treffpunkt ist am 25. März 2013, um 10.15 Uhr am Freizeitheim, Erlanger Str. 16. Die Rückkehr wird um ca. 13.30 Uhr am Freizeitheim sein.



## Stellenausschreibung

Die **Stadt Herzogenaurach** sucht für die Sommerferien 2013

### Schüler/-innen und Studentinnen/Studenten als Ferienarbeiter/-innen

für verschiedene Bereiche.

Interessierte Bewerber/-innen, die zu Beginn der Sommerferien 2013 das 15. Lebensjahr vollendet und neun Jahre eine Schule besucht haben und bereit sind, mindestens drei Wochen zu arbeiten, können sich bewerben.

Schüler/-innen und Studentinnen/Studenten, die sich für das Spielmobil und das Ferienprogramm 2013 bewerben möchten, müssen wegen der Betreuung von Minderjährigen bereits das 18. Lebensjahr (volljährig) vollendet haben und an den Vorbereitungsveranstaltungen am Montag, 29. Juli 2013, ab 14.30 Uhr und Dienstag, 30. Juli 2013, ab 13.00 Uhr teilnehmen.

Die erforderlichen Anträge können im Personalamt, Schlossgebäude, 1. Stock, Zimmer 104, abgeholt werden oder stehen als Download unter <http://www.herzogenaurach.de/de/buergerservice-und-rathaus/aemter/personalamt.html> zur Verfügung. Die Anträge müssen bis Freitag, **22. März 2013**, bei der Stadt Herzogenaurach, Marktplatz 11, eingehen.



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** in Teilzeit (90 Std. monatlich)

## eine Reinigungskraft (m/w).

Zu Ihren Aufgaben gehören beispielsweise:

- die tägliche Unterhaltsreinigung (z.B. von Klassenzimmern, Sanitäranlagen, Sozialräumen und Büros einschl. Abfallentsorgung);
- die periodische Reinigung von Fenstern, Türen, Fliesen, Schrankfronten, Teppichböden, Spezialböden und Schächten u. a. mit Reinigungsmaschinen etc.;
- die Pflege der Reinigungsgeräte.

### Wir erwarten:

- eine selbstständige Bewältigung der übertragenen Aufgaben und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit;
- die Bereitschaft zu Springertätigkeiten in verschiedenen Bereichen;
- Führerscheinklasse B.

Mehrjährige Berufserfahrung im Reinigungsbereich ist von Vorteil.

Die Bezahlung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des TVöD.

Die Arbeitszeit richtet sich nach dem Einsatzgebiet und ist zu unterschiedlichen Zeiten einzubringen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **Montag, 18. März 2013**, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an [personalamt@herzogenaurach.de](mailto:personalamt@herzogenaurach.de)

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.



Wir suchen für das Freizeitheim zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

## eine/n geringfügig Beschäftigte/n.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- das regelmäßige Aufhängen von Plakaten im Stadtgebiet und das Verteilen/Auslegen von Flyern;
- die Reparatur oder den Austausch von Plakatständern;
- die Mithilfe bei der Vorbereitung und den Aufbauarbeiten des Spielmobils (während der Sommerferien);
- die Unterstützung des Hausmeisters.

### Wir erwarten:

- handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit,
- eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Führerscheinklasse B,
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (überwiegende Arbeitszeit am Montag und Dienstag).

Die Bezahlung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des TVöD.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **Montag, 25. März 2013**, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an [personalamt@herzogenaurach.de](mailto:personalamt@herzogenaurach.de)

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.



### Blumentopf gestalten und bepflanzen

**Montag, 18. März 2013, 15.30 – 16.30 Uhr** für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, im Freizeithaus, Erlanger Straße 16.  
Anmeldung bis Montag, 18. März 2013, 12.00 Uhr, unter Tel. 09132/734170.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### Osterbrunnenschmücken auf dem Marktplatz

Am Freitag, 22. März 2013, wird ab 10.30 Uhr der Georgsbrunnen von den INA-Senioren geschmückt.

### Agenda-21-Arbeitskreis Energie

Nächstes Treffen am Donnerstag, 21. März 2013, um 19.30 Uhr, im Freizeithaus  
Themen: Förderkatalog "E hoch 3", Stromsparen für Haushalte mit niedrigem Einkommen, Sonstiges.

Die Sitzungen des Agenda-21-Arbeitskreises sind öffentlich. Neueinsteiger/-innen sind herzlich willkommen.

### UMPS

Am Donnerstag, 21. März 2013, findet die nächste UMPS (United Music Power Session) der Sing- und Musikschule Herzogenaurach ab 19.30 Uhr in der Gaststätte "El Castaño" statt.

Die Bands der Musikschule wie z.B. Herzobeats und ein Gitarren-Duo spielen Musik von Jazz bis Salsa. Zum ersten Mal dabei ist die neue Lehrkraft der Sing- und Musikschule, Johannes Göller am Kontrabass.

Alle Musikerinnen und Musiker aus Herzogenaurach und der Metropolregion sind herzlich eingeladen, bei der Session mitzuspielen!

Verantwortlich für die „United Music Power Session“ sind die Lehrkräfte der Sing- und Musikschule Markus Rießbeck, Volkmar Studtrucker und Tilman Uhl.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

### Altstadtfest 2013 der Stadt Herzogenaurach

Anmeldeformulare für das Altstadtfest vom **31. Mai bis 2. Juni 2013** liegen im Amt für Stadtmarketing und Kultur aus oder können unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) heruntergeladen werden. Die berechtigten Vereine und Gewerbebetriebe im Festbereich, die sich am Altstadtfest beteiligen möchten, werden gebeten, ihre Anmeldungen **bis spätestens Freitag, 22. März 2013**, bei der Stadt Herzogenaurach einzureichen. Anmeldungen werden auch von den Gewerbetreibenden benötigt, die außerhalb ihrer Ladengeschäfte auf öffentlichem Verkehrsgrund im Festbereich Waren anbieten wollen.

### Telefonseelsorge Erlangen sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

Nur durch das Engagement Ehrenamtlicher gelingt es der Telefonseelsorge, Tag und Nacht zur Verfügung zu stehen.

Die Telefonseelsorge Erlangen sucht zur Unterstützung bei ihren Aufgaben ehrenamtliche Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen. Sie bietet eine qualifizierte Ausbildung für Gespräche am Telefon.

Setzen Sie sich bitte mit der Telefonseelsorge Erlangen in Verbindung, wenn Sie Interesse haben. Sie erreichen die Telefonseelsorge Erlangen unter [www.telefonseelsorge-erlangen.de](http://www.telefonseelsorge-erlangen.de).

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09131/25046.

### Schuleinschreibung – Grundschule Herzogenaurach

#### Wichtige Information !!!

Die Reihenfolge/Gruppeneinteilung bei der Schuleinschreibung in der Carl-Platz-Schule, Edergasse 17, für die 1. Klasse im Schuljahr 2013/2014 am **Dienstag, 19. März 2013**, erfolgt nach den Nachnamen der künftigen Schüler (Anfangsbuchstabe des Familiennamens). Bitte merken Sie sich als betroffene Eltern wie folgt vor:

12.00 Uhr: alle Schüler von **A bis I**

13.15 Uhr: alle Schüler von **J bis P**

14.30 Uhr: alle Schüler von **Q bis Z**

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind pünktlich zur angegebenen Zeit in die Schule.

### Jagdgenossenschaft Hammerbach-Welkenbach

Zur nichtöffentlichen Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Hammerbach-Welkenbach am Samstag, 23. März 2013, im Vereinsheim der Loissachaler in Welkenbach, Lilienstraße, wird herzlich eingeladen. Beginn: 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorstandes, Verlesen des letzten Protokolls,
2. Kassenbericht,
3. Entlastung der Vorstandschaft,
4. Verlängerung des Jagdpachtvertrages,
5. Verwendung des Pachtschillings,
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

### Sonderbriefmarke „Herzogenaurach“ erschienen

Die historische Stadtansicht Herzogenaurachs ziert eine neue Sonderbriefmarke, die in dieser Woche erschienen ist.

Dazu Bürgermeister Dr. German Hacker: "Die grafische Darstellung unserer wichtigsten historischen Gebäude verwenden wir in der Stadt seit Jahrzehnten.

Ich freue mich darüber, dass das schöne Motiv nun auch für eine Briefmarke genutzt wird. Die Idee dazu hatte die im Seniorenbüro organisierte Gruppe der Briefmarken- und Münzsammler."

Die Briefmarke ist in einer Erstauflage von 2.100 Stück erschienen.

Erhältlich ist die Sondermarke im Nennwert von 0,58 EUR zum Preis von 1,00 EUR ausschließlich im Seniorenbüro, Hintere Gasse 32, sowie im Amt für Stadtmarketing und Kultur, Marktplatz 11, ab **Mittwoch, 29. März 2013**.

Hinweis: Mit dem Verkauf der Marke wird auch die Arbeit des Herzogenauracher Seniorenbeirats unterstützt.



## Bericht über die Stadtratssitzung vom 28. Februar 2013 (Teil 2)

### Informationen zum Vereinshaus, zum Krippenbauverein und zum Eingangstor der ehemaligen Herzo Base

Gotthard Lohmaier (SPD) bat um Auskunft über die Klagen verschiedener Vereine hinsichtlich der Situation bei Veranstaltungen im Vereinshaus, zum Beispiel über Missstände vor Ort oder über die finanziellen Bedingungen. Technik – Sauberkeit und Preis-Leistungsverhältnis seien hier die Stichworte, ergänzte Lohmaier.

Bürgermeister Dr. German Hacker informierte den Stadtrat darüber, dass wegen der aktuellen Beschwerden des Karnevalclubs Herzogenaurach e.V. (KCH) ein klärendes Gespräch zwischen dem KCH und dem Pächter des Vereinshauses stattgefunden habe. Dabei sei ein gutes Ergebnis erzielt worden, das in einer gemeinsamen Erklärung zum Ausdruck kam.

Dr. Hacker hielt weiter fest, dass der Vertrag zwischen der Stadt und dem Pächter bis Ende 2015 bestehe, mit einer automatischen Verlängerungsoption, wenn keine der beiden Seiten vorher den Vertrag kündigt.

Der Betrieb des Vereinshauses inkl. Belegung der Räumlichkeiten obliege dem Pächter. Die Herzogenauracher Vereine seien bei der Anmietung zu bevorzugen und die Saalmiete betrage für diese 300 EUR pro Tag zzgl. MWSt., hinzu kämen max. 150 EUR zzgl. MWSt. pro Tag an Zusatzleistungen (z.B. Reinigung). Die Herzogenauracher Vereine erhielten von der Stadt einmalig pro Jahr für die Nutzung des Vereinshauses einen Zuschuss nach den Vereinsförderrichtlinien in Höhe von 300 EUR. Das Gebäude werde technisch ständig gewartet und ggf. Reparaturen durchgeführt, energetisch sei es allerdings in einem schlechten Zustand.

Mit Blick in die Zukunft unterstrich der Bürgermeister, dass die Stadt eine eigene Stadthalle bzw. einen Kultursaal brauche. Zusammen mit einem angrenzenden Wohngebäude, das die Verbindung zur Steggasse darstellt, könne ein neues Gebäude geplant und nach einem Abriss des bestehenden neu gebaut werden. Hierzu müsse natürlich im Vorfeld ein breiter Diskussionsprozess stattfinden.

Realistisch betrachtet könne aber eine solche Baustelle nicht parallel zu einer Baustelle am Hubmann-Areal stattfinden, alleine wegen der temporär wegfallenden Parkplätze. Die Bebauung des Hubmann-

Areals müsse aus technischer Notwendigkeit (Setzungen im Untergrund) vorher neu erfolgen. Hieraus ergebe sich, dass ein Abriss und ein Neubau eines Vereinshauses vor 2017 unrealistisch sei. Ein koordinierter Diskussions- und Entscheidungsprozess hierzu könne und sollte frühestens 2015 beginnen. Für die nächsten vier bis fünf Jahre müsse daher das bestehende Vereinshaus weiter betrieben werden. Da der Vertrag mit dem bestehenden Pächter noch knapp drei Jahre läuft, sei auch ein Konzeptwechsel vorher nicht möglich. Dennoch werde von Seiten der Stadt und der Öffentlichkeit natürlich mit Nachdruck auf einen reibungslosen und erfolgreichen Betrieb geachtet. Sauberkeit und Qualität des Betriebs hätten dabei zweifellos höchste Priorität. Dies wisse auch der Pächter und habe es ja gerade in seinem gemeinsamen Statement mit dem Vorsitzenden des KCH sogar schriftlich dokumentiert.

Gotthard Lohmaier bat weiterhin um Auskünfte, welche Möglichkeiten die Stadt Herzogenaurach dem hiesigen Krippenverein anbietet, um ihm in seiner momentanen Notlage zu helfen. Räumlichkeiten für Ausstellungen und Krippenbau seien notwendig, wenn dieser Verein wie bisher dazu beitragen soll, die Vielfalt der Stadt zu repräsentieren.

Bürgermeister Dr. German Hacker führte dazu aus, dass die Frage nach einer Unterkunft des Krippenbauvereins der Stadt bereits über mehrere Jahre hinweg gestellt worden sei. Der Krippenbauverein habe auch z. B. bereits vor ca. drei Jahren das Seel- und Siechhaus am Kirchenplatz zur Prüfung besichtigt. Die Idee habe aber verworfen werden müssen, weil die Räume nicht geeignet sind und der Sanierungsaufwand für den Zweck "Krippenbaumuseum" viel zu hoch wäre. Dr. Hacker bedauerte, dass die Stadt derzeit keine passenden Räume anbieten könne.

Der Krippenbauverein habe aber seine Werkstatt im Gebäude der Kindertagesstätte in Haundorf. Dies könne auch auf absehbare Zeit so bleiben. Es sei nicht beabsichtigt, diese Räume anderweitig zu nutzen.

Der Krippenbauverein könne selbstverständlich – wie alle Vereine – das Keller- und das Erdgeschoss des Stadtmuseums z. B. für eine jährliche Ausstellung von mehreren Wochen Dauer nutzen. Der Krippenbauverein würde auch lt. Vereinsförderrichtlinien eine Investitionskostenförderung erhalten, wenn er sich z. B.

erstmalig ein entsprechendes Gebäude schaffen oder es zum gewünschten Zweck instand setzen würde.

"Der Krippenbauverein bringt sich intensiv in das kulturelle Leben der Stadt ein und die Besucher des Museums tragen den Namen unserer Stadt nach außen", unterstrich Dr. Hacker anerkennend.

Er unterstütze den Verein gerne darin, indem er aufrufe, private Objekte in Herzogenaurach zu nennen, die z. B. für den Krippenbauverein passend wären. Es könnten auch Objekte sein, die sanierungswürdig sind. Die Vereinsmitglieder seien bereit, selbst Hand anzulegen und ggf. auch im überschaubaren Rahmen zu investieren. Der Krippenbauverein benötige konkret ca. 80 m<sup>2</sup> Lagerfläche oder alternativ 150 m<sup>2</sup> für die Ausstellung. Denkbar wären auch Lösungen, bei denen der Krippenbauverein sich an einen anderen Verein räumlich angliedert und so evtl. Synergieeffekte genutzt werden können. Insofern gelte der Aufruf auch anderen Vereinen in Herzogenaurach, die über Räume und freies Gelände verfügen.

Als letztes bat Gotthard Lohmaier um Informationen darüber, wo sich der obere Teil des Eingangstors zur ehemaligen Herzo Base befindet, und wo die Stadt dieses Denkmal bei der künftigen Entwicklung des neuen Stadtteils anzubringen gedenke.

Bürgermeister Dr. German Hacker informierte darüber, dass der Torbogen derzeit in einer Garage der Stadt eingelagert sei.

Er beabsichtige, dieses wichtige Erinnerungstück wieder in den öffentlichen Raum zu bringen, um die Geschichte der Herzo Base zu dokumentieren. Seine Idee hierzu sei, dass der Bogen zusammen mit einer erklärenden Schautafel an Spazierwegen, die in den nächsten Jahren rund um das Wohngebiet Herzo Base entstehen, z. B. südlich des 3. Bauabschnitts am Eingangstor zum neuen Wohngebiet, aufgestellt wird. Eine Entscheidung darüber wäre jetzt verfrüht, aber Dr. Hacker sagte zu, sich für eine solche Aufstellung einzusetzen. Bis dorthin werde der Bogen eingelagert bleiben. Die Stadt achte darauf, dass er in einem sanierungsfähigen Zustand bleibt.

Auf Gotthard Lohmaiers Nachfrage, ob sich denn der Torbogen aus Metall dauerhaft konservieren lasse, bestätigten Walter Drebingler, Metallbaumeister von Beruf, und Kunsthistoriker Dr. Manfred Welker unisono, dass dies kein Problem sei.



## "Kinder im Blick" - ein Kurs für Eltern in Trennung

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes in Herzogenaurach bietet für Eltern, die getrennt leben oder geschieden sind, einen Kurs an. Der Kurs soll Eltern in der neuen Familiensituation helfen, die Beziehung zum Kind weiterhin positiv zu gestalten, seine Entwicklung zu fördern und den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne des Kindes zu gestalten.

Der Kurs wird in Kooperation mit der städtischen Jugend- und Familienberatungsstelle Erlangen in zwei getrennten Gruppen durchgeführt, so dass beide Eltern an unterschiedlichen Gruppen teilnehmen können. Der Kurs beginnt am Dienstag, 9. April 2013, in der Erziehungsberatungsstelle Herzogenaurach und findet an sechs Abenden statt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Erziehungsberatungsstelle Herzogenaurach, Anna-Herrmann-Str. 3, Tel. 09132/8088

## vhs aktuell: Seminar zum beruflichen Wiedereinstieg für Frauen

Der Schritt zurück in den Beruf ist eine große Herausforderung - sowohl für Sie persönlich als auch für Ihr Umfeld. Mit Geschick und Selbstvertrauen meistern Sie Gespräche, die mit diesem Entschluss notwendig werden. Dabei behalten Sie Ihre Ziele im Auge, achten auf gute Randbedingungen, sind sich Ihrer Kompetenzen bewusst und können diese unterstreichen. Mit Ihrer persönlichen Potentialanalyse, welche Sie einmalig innerhalb dieses Seminars erhalten, werden Sie als besonderes Plus noch mehr über sich, Ihre Persönlichkeit, Ihre Haltung und Ihre Kompetenzen erfahren!

Mit diesem Wissen im Hintergrund können Sie gelassener und souveräner schwierige Gespräche sowohl im privaten als auch im künftigen Berufsleben meistern. Stärken Sie Ihr Selbstvertrauen und lernen Sie, mit innerer Ruhe in künftige Vorstellungsgespräche zu gehen.

An drei Vormittagen können Sie anhand von Informationen, praktischen Tipps und gemeinsamen Übungen ein Plus an Selbstsicherheit gewinnen. Kurs B103 am 12., 19. und 26. April 2013, von 8.30 - 11.30 Uhr; Leitung: Caren Mankowski-Pfeifer; Ort: vhs, Badgasse 4, Raum 6, Gebühr: 30,00 EUR, keine Ermäßigung möglich.

Anmeldungen bitte über [www.vhs-herzogenaurach.de](http://www.vhs-herzogenaurach.de) oder persönlich in der Geschäftsstelle der vhs, Badgasse 4.

## Neue Broschüre der Stadt Herzogenaurach erhältlich

Zwei Stadtrundgänge führen durch die Innenstadt und erläutern markante Stätten; auf einer ca. 15 km langen Fahrradrundtour kann die Umgebung erkundet werden.

Die Broschüre "Stadt Herzogenaurach entdecken und erleben - Stadtrundgänge und Fahrradrundtour" ist im Amt für Stadtmarketing und Kultur kostenlos erhältlich.

## HerzoSeniorenbüro informiert

Die Helfer- u. Informationszentrale des Seniorenbüros für Jung und Alt.

Hintere Gasse 32, Tel. 09132/737169

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr; Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

## Urlaubskalender des Ärzteneetzes HERZOgenaurach e.V. Ostern 2013

### Allgemeinmedizin

Ackermann/Speaight .....	anwesend
Deistler .....	anwesend
Fuchs .....	ab 29.03. bis 07.04.2013
Hafeneder .....	ab 23.03. bis 01.04.2013
Hassler .....	ab 27.03. bis 01.04.2013
Hübschmann .....	anwesend
Lange/Klößner .....	anwesend
Peuker/Brunotte .....	ab 23.03. bis 01.04.2013
Steinlein .....	anwesend
Stengel .....	ab 28.03. bis 07.04.2013
Weidhaus .....	ab 28.03. bis 01.04.2013

### Augenheilkunde

Schreck/Funk/Wölfel .....	ab 27.03. bis 01.04.2013
---------------------------	--------------------------

### Chirurgie

Grimm/Voit .....	anwesend
Melzer .....	anwesend

### Frauenheilkunde

Ebert .....	ab 29.03. bis 03.04.2013
Koch .....	anwesend
Tetzel .....	anwesend

### Hautkrankheiten

Frey .....	anwesend
------------	----------

### HNO-Heilkunde

Bucher .....	anwesend
--------------	----------

### Innere Medizin

Buss .....	ab 23.03. bis 01.04.2013
Dittrich .....	ab 23.03. bis 01.04.2013
Hafeneder .....	ab 23.03. bis 01.04.2013
Hylak/Kuly .....	anwesend
Posfay .....	ab 29.03. bis 07.04.2013

### Kinder- u. Jugendmedizin

Gerlitz/Rössler/Zenger .....	anwesend
Lautenbach .....	anwesend

### Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Nedoschill .....	ab 29.03. bis 07.04.2013
------------------	--------------------------

### Nervenheilkunde

Konrad .....	ab 23.03. bis 03.04.2013
Ruschhaupt .....	ab 23.03. bis 01.04.2013

### Orthopädie

Weiß/Esper/Wendl .....	anwesend
------------------------	----------

### Urologie

Grunert/Henschel .....	anwesend
------------------------	----------



## Notrufe und Notdienste

Emergency services  
Services d'urgence et d'accident



**Polizei** ..... **Tel. 110**  
Police  
Police



**Feuerwehr** ..... **Tel. 112**  
Fire department  
Sapeurs-pompiers



**Notarzt und Rettungsdienst** ..... **Tel. 112**  
**Krankentransport** ..... **Tel. 19222**  
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



**Giftnotruf Berlin** ..... **Tel. 030/19240**  
Poison emergency number, Berlin  
Centre antipoison de Berlin



**Ärztlicher Notdienst** ..... **Tel. 116117**  
(bundesweit gebührenfrei)  
Emergency medical service/Permanence médical



**Notdienste der HerzoWerke** ..... **Tel. 90450**  
Stand-by duty, HerzoWerke  
Service d'urgence, HerzoWerke

### Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;  
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr;  
Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr  
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

### Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: ..... **Tel. 90450**  
**Kabelfernsehen** (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)  
Herzo Media GmbH & Co.KG: ..... **Tel. 90450**



**Zahnärztlicher Notdienst**  
Dentist on duty / Dentiste de garde  
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 16./17. März 2013: Dr. Miriam Adler, An der Schütt 11, Tel. 09132/4660  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Guttempler Herzogenaurach

Selbsthilfe und mehr bei Alkohol- oder Medikamentenproblemen. Die Gesprächsgruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Freizeitheim der Stadt Herzogenaurach, Erlanger Str. 16.

### Newsletter der Stadt Herzogenaurach

Die Stadt Herzogenaurach versendet regelmäßig einen Newsletter mit aktuellen Informationen per E-Mail.  
Anmelden können Sie sich unter [www.herzogenaurach.de/de/newsletter](http://www.herzogenaurach.de/de/newsletter)



**Apothekennotdienst**  
Pharmacies on duty  
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.  
Do., 14.3.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10, Tel. 62982  
Fr., 15.3.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283  
Sa., 16.3.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019  
So., 17.3.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36, Tel. 8000  
Mo., 18.3.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25, Tel. 7384083  
Di., 19.3.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23, Tel. 7384010  
Mi., 20.3.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434  
Do., 21.3.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012

### Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können abgeholt werden: Personalausweise, die am 28. Februar 2013 und vom 4. - 6. März 2013 beantragt worden sind, und Reisepässe, die vom 25. - 28. Februar 2013 beantragt worden sind. Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16 Jahren).

Die vorgeschriebene Vollmacht für die Abholung des neuen Personalausweises finden Sie auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach bzw. erhalten Sie im Bürgerbüro. Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Bürgerbüros unter Tel. 09132/901-176 gerne zur Verfügung.



**Hospizverein Herzogenaurach e.V.**  
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888  
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

### Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

### Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt jeden Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 1. OG, Zi. 27, Tel. 901-261.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister  
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)  
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330